



.....

## van den Berg wählt SWIFT zur Anbindung an Echtzeit-Zahlungssysteme in der Eurozone

.....

*van den Berg bietet seinen Kunden über SWIFT die Anbindung an TIPS und RT1. Dies ermöglicht kosteneffiziente und effektive Lösungen für Echtzeitzahlungen unabhängig von Zahlungs- und Nachrichtenvolumen.*

**Brüssel/Frankfurt am Main, 17. September, 2018** – Die van den Berg AG, ein in Deutschland ansässiges SWIFT Service Bureau und Anbieter von innovativen Zahlungslösungen für Banken und Unternehmen, hat sich für „SWIFTNet Instant“ zur Anbindung an den Echtzeit-Zahlungsverkehr in der Eurozone über TIPS und RT1 entschieden.

Christian Fink, Vorstandsmitglied der van den Berg AG, erklärte: „Die Umsetzung von Echtzeitzahlungen ist für die Banken im SEPA-Raum und besonders in Deutschland von erheblicher strategischer Bedeutung. Aus unserer Sicht ist es eine letzte große Chance für die Finanzinstitute, sich im Zahlungsverkehr nicht durch alternative Verfahrensanbieter – die häufig nicht in Europa angesiedelt sind – verdrängen zu lassen. Für eine erfolgreiche Einführung von Instant Payments ist Reichweite entscheidend, d.h. die Erreichbarkeit möglichst vieler Bankverbindungen von Privat- sowie Firmenkunden. Um diese Ziele zu unterstützen, haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit unserem Partner SWIFT ein ‚Einstiegspaket‘ für die Banken zu schnüren. Es ermöglicht Banken jeder Größenordnung die technische Anbindung an TIPS zu sehr günstigen Konditionen. Mit diesem Angebot stehen wir auch Kunden zur Verfügung, die keine Software aus unserem Hause einsetzen.“

### **van den Bergs Connectivity-Paket für TIPS und RT1**

van den Berg bietet den Banken ein standardisiertes Connectivity-Paket mit SWIFT als Netzdienstleister (Network Service Provider – NSP) an, das kleineren Instituten eine TIPS-Anbindung wesentlich erleichtert. So können die Kunden abhängig von ihren spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen flexibel eine von drei verschiedenen Optionen des van den Berg Instant Payment Gateway (IPG) wählen. Alle Lösungen, die van den Berg entwickelt hat, bieten Banken die Möglichkeit, Echtzeitzahlungen schnell, einfach und effizient in ihre Geschäftsprozesse zu integrieren.

Mehrere Banken haben sich bereits für das IPG von van den Berg und SWIFT entschieden, um ihren Endkunden Echtzeit-Zahlungslösungen mit Inbetriebnahme des TIPS-Systems im November 2018 anbieten zu können. Das IPG unterstützt auch die Anbindung an das RT1-System von EBA CLEARING. Die Kunden werden bei der Umsetzung und Einführung der Echtzeit-Zahlungslösungen von van den Berg und SWIFT begleitet und unterstützt.

Alain-Raes, Chief Executive Europe, Middle East & Africa bei SWIFT, sagte: „Wir sind stolz darauf, dass van den Berg sich bei der Anbindung seiner Kunden an TIPS und RT1 für SWIFT entschieden hat. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem van den Berg-Team, um die aktuellen und die zukünftigen Anforderungen seiner Kunden zu erfüllen“.

### **Der neue Messaging Service von SWIFT für TIPS und RT1**

In zeitlicher Übereinstimmung mit der im November 2018 geplanten Inbetriebnahme des TARGET Instant Payment Settlement (TIPS), dem vom Eurosystem in Auftrag gegebenen Echtzeit-Zahlungsverkehrsservice für den Euro, ermöglicht der neue Nachrichtenservice von SWIFT Euro-Echtzeitzahlungen in ganz Europa sowohl mit TIPS als auch dem Echtzeit-Zahlungssystem RT1 von EBA CLEARING.

Dank seines globalen Netzwerks mit mehr als 11.000 Bank- und Wertpapierinstituten, Marktinfrastrukturen und Firmenkunden in über 200 Ländern und Regionen ist SWIFT optimal positioniert, um die für Echtzeitzahlungen notwendige Infrastruktur effizient und mit minimalem Integrationsaufwand bereitzustellen.

SWIFT unterstützt seine Kunden auf dem Weg zur Realisierung der „Vision 2020“ des Eurosystems, die den Zugang zu TARGET2, TARGET2-Securities und TIPS über den Single Market Infrastructure Gateway (ESMIG) des Eurosystems vorsieht. Dabei bietet eine bereits vorhandene SWIFT-Lösung Kunden einen einheitlichen Zugang zur nahtlosen Anbindung an andere Instant Payments-Systeme in Europa und weiteren Regionen.

Die Bereitstellung eines Echtzeit-Dienstes für Zahlungsverkehrsdaten im Euroraum ist das jüngste Projekt in der globalen Instant Payments-Strategie von SWIFT. Um Echtzeitzahlungen über das SWIFT-Netzwerk zu ermöglichen, werden innovative Technologien genutzt. Damit ist zugleich eine zukunftssichere Messaging-Lösung gewährleistet, die einfach zu implementieren und zu warten ist.

Weitere Informationen zum Thema Instant Payments sowie zu den Initiativen von SWIFT in diesem Bereich finden Sie unter [SWIFT.com](https://www.swift.com).

---

#### **Über SWIFT**

SWIFT ist eine genossenschaftliche Organisation im Besitz ihrer Mitglieder und der weltweit führende Anbieter für die sichere Übermittlung von Finanzinformationen. Wir stellen unseren Nutzern eine Nachrichtenplattform sowie Standards für die Kommunikation zur Verfügung und bieten Produkte und Services, die Finanzmarktteilnehmer miteinander verbinden und vernetzen. Dazu zählen auch Analysen und Instrumente zur Identifizierung sowie zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben.

Wir verknüpfen mehr als 11.000 Bank- und Finanzorganisationen, Marktinfrastrukturen, Wertpapierinstitutionen und Firmenkunden in über 200 Ländern und Regionen. SWIFT verwaltet keine Vermögen und Konten im Namen seiner Kunden, sondern wir gewährleisten unserer globalen Nutzer-Gemeinschaft eine sichere Kommunikation untereinander und den verlässlichen Austausch standardisierter Finanzinformationen. So ermöglichen wir globale wie lokale Finanzströme, die Handel und Gewerbe weltweit unterstützen.

Mit einer konsequenten Strategie operativer Exzellenz unterstützen wir unsere Nutzer bei der Abwehr von Cyber-Bedrohungen und suchen stets neue Wege, um die Kosten unserer Mitglieder zu senken, ihre betrieblichen Risiken zu minimieren und Ineffizienzen zu beseitigen. SWIFT-Produkte und -Services unterstützen unsere Community dabei, den aktuellen Anforderungen und Bedürfnissen in den Bereichen Integration, Business Intelligence, Referenzdaten und der Bekämpfung von Finanzkriminalität gerecht zu werden. Unsere Organisation verbindet die Finanzwelt auf globaler, regionaler und lokaler Ebene, um Marktpraktiken zu gestalten, Standards verbindlich zu definieren sowie gemeinsame Themen und Belange zu diskutieren.

SWIFT hat seinen Hauptsitz in Belgien und ist über ein weltweites Netz von Büros in allen wichtigen Finanzzentren präsent. Unsere internationale Aufsicht sichert den neutralen, globalen Charakter von SWIFT.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf [www.swift.com](http://www.swift.com) oder folgen Sie uns über [Twitter: @swiftcommunity](https://twitter.com/swiftcommunity) und [LinkedIn: SWIFT](https://www.linkedin.com/company/swift).

### **Über van den Berg**

Seit mehr als 30 Jahren entwickelt van den Berg innovative Lösungen im Zahlungsverkehr für Bankinstitutionen und Unternehmen. Durch das Know-how und die langjährige Erfahrung hat van den Berg viele Kunden und Partner aus der Finanz- und anderen Branchen gewonnen und sich als zuverlässiger Dienstleister auf dem Markt etabliert.

Die Lösungen von van den Berg werden seit vielen Jahren von mehr als 100 Banken eingesetzt. Im Bereich der Firmenkunden werden van den Berg Module auch zur Unterstützung des Zahlungsverkehrs eingesetzt.

Schwerpunkte liegen in den Bereichen Instant Payments, Individual- und Massenzahlungen, SEPA Card Clearing, Schriftenlesung und SWIFT-Konnektivität.

Das van den Berg Service Bureau wurde 2007 gegründet, um zahlungsverkehrsnahen Dienstleistungen anzubieten. Diese beinhalten beispielsweise die SWIFT- und EBICS-Kommunikationsinfrastruktur und den Betrieb von Zahlungsverkehrslösungen.

Mit der Expertise seiner Consultants unterstützt van den Berg Kunden aus der Finanzbranche und Firmenkunden bei der effizienten Abwicklung ihres Zahlungsverkehrs und der damit verbundenen Prozesse.

van den Berg verfügt über ein weitreichendes Netzwerk und zahlreiche Partnerschaften. Die Geschäftsführung der van den Berg Gruppe engagiert sich aktiv im Bitkom und bildet im Arbeitskreis „Digitaler Zahlungsverkehr“ den Vorstand.

Für weitere Informationen besuchen Sie uns auf [www.vdb.de](http://www.vdb.de) oder nehmen Sie über Mail ([info@vdb.de](mailto:info@vdb.de)) oder Telefon (+49 2406 954 520) Kontakt zu uns auf.

### **Kontakt:**

Charles Barker Corporate Communications GmbH  
Kornelia Spodzieja/Georg Schattney/Hans-Jürgen Schneider  
+49 (0)69 79 40 90 40 oder +49 (0)69 79 40 90 44  
[swift@charlesbarker.de](mailto:swift@charlesbarker.de)